

# Wo hat es in unserer Nähe Grünflächen und wie werden sie genutzt?

## Arbeitsauftrag Zyklus 1

### Um was geht es?

Hast du dich schon einmal darauf geachtet, welche Grünflächen du auf deinem Schul-/Kindergartenweg entdeckst? Kannst du die Grünflächen auf einem Kroki einzeichnen? In dieser Aufgabe lernst du ein Kroki zu zeichnen, denkst über die Nutzung von Grünflächen nach und entscheidest, welche Grünflächen künstliche oder natürliche Lebensräume sind.

### Material

- Material und Bilder, um ein Kroki zu legen
- Papier
- Stifte
- Fotokamera

## 1. Über den Schul-/Kindergartenweg nachdenken

### a. Raumelemente beschreiben

Setzt euch in einen Stuhlkreis. Ein Kind hat keinen Stuhl und steht in der Mitte. Wenn du in der Mitte stehst, ist es dein Ziel, einen freien Stuhl zu erwischen. Dies machst du, indem du die anderen Kinder mit einem Auftrag aufforderst, ihren Platz zu wechseln. Mache dafür eine Aussage zu einem Raumelement, das du auf deinem Schul-/Kindergartenweg antriffst.

Zum Beispiel: «Alle Kinder, die wie ich, auf ihrem Schul-/Kindergartenweg an einem Baum vorbeikommen, wechseln den Platz.»

Zähle nun in deinem Kopf bis drei und gib anschliessend das Kommando «Platzwechsel!». Sobald die Kinder aufstehen, suchst du dir einen freien Platz und setzt dich. Wenn es dir gelingt, einen freien Platz zu erwischen, ist ein anderes Kind an der Reihe und macht eine Aussage zu einem Raumelement auf seinem Schul-/Kindergartenweg. Solltest du keinen freien Platz erwischen, machst du eine neue Aussage und versuchst dein Glück nochmals.

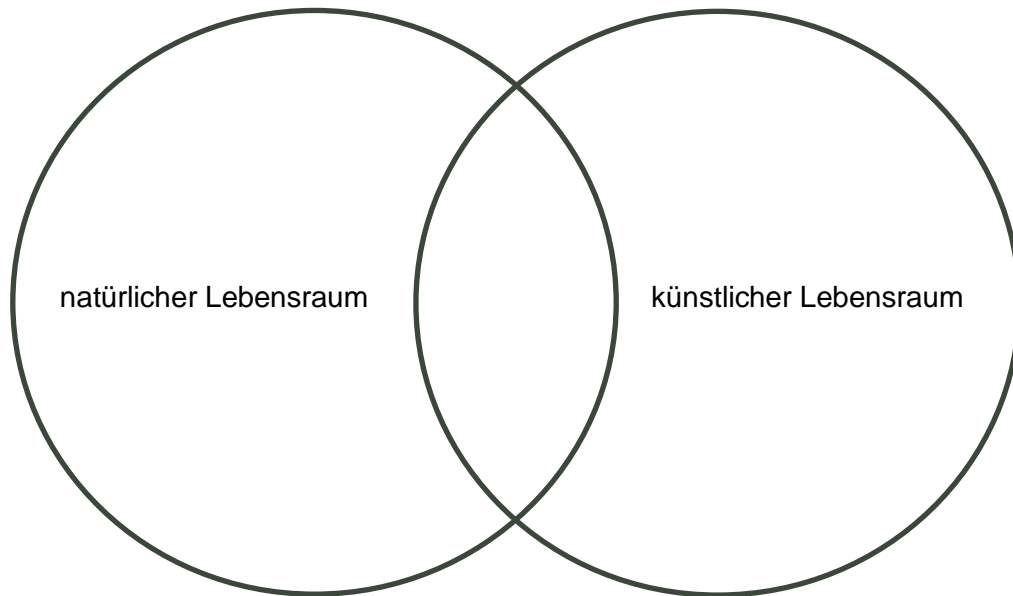
Vielleicht stehst du in der Mitte und hast keine Idee für eine Aussage. In diesem Moment kann dir deine Lehrperson helfen. Mögliche Raumelemente für Aussagen können sein: Wald, Haus, Teich, Bach, Wiese, Garten, Bauernhof, Rasen, Zebrastreifen, ...

### b. Den Schulweg mit Symbolen festhalten

Wenn ihr das Spiel gespielt habt, haltet ihr die Raumelemente auf Kärtchen fest. Einigt euch auf ein Symbol für jedes Raumelement. Diese Symbole braucht ihr für die nächste Aufgabe. Ihr könnt sie später auch nutzen, um damit Krokis zu zeichnen.

**c. Natürliche und künstliche Lebensräume miteinander vergleichen**

Legt zwei Reifen so nebeneinander, dass sie sich etwas überschneiden. Der eine Reifen steht für den natürlichen, der andere Reifen für den künstlichen Lebensraum. In der Mitte der beiden Reifen überschneiden sich die beiden Lebensräume.



Besprecht zusammen, was ein natürlicher und was ein künstlicher Lebensraum ist und worin sie sich unterscheiden.

Ordnet nun die Symbole der Raumelemente den jeweiligen Reifen zu und begründet eure Einteilung. Wenn ihr euch nicht einig werdet, legt ihr das Symbol in den überlappenden Bereich der Reifen.

**d. Über natürliche und künstliche Lebensräume nachdenken**

Diskutiert die folgenden Fragen:

Wie unterscheidet sich der künstliche vom natürlichen Lebensraum?

Wie könnte die Lebenssituation einer Pflanze im jeweiligen Lebensraum sein?

Wie könnte die Lebenssituation eines Tieres im jeweiligen Lebensraum sein?

## 2. Grünflächen auf einem Kroki festhalten

Entscheidet euch für einen Weg, den die Klasse gut kennt. Dies kann zum Beispiel der Weg zur Turnhalle, zur Bibliothek oder zum Schwimmbad sein. Wichtig ist, dass sich am Wegrand möglichst viele Grünflächen befinden.

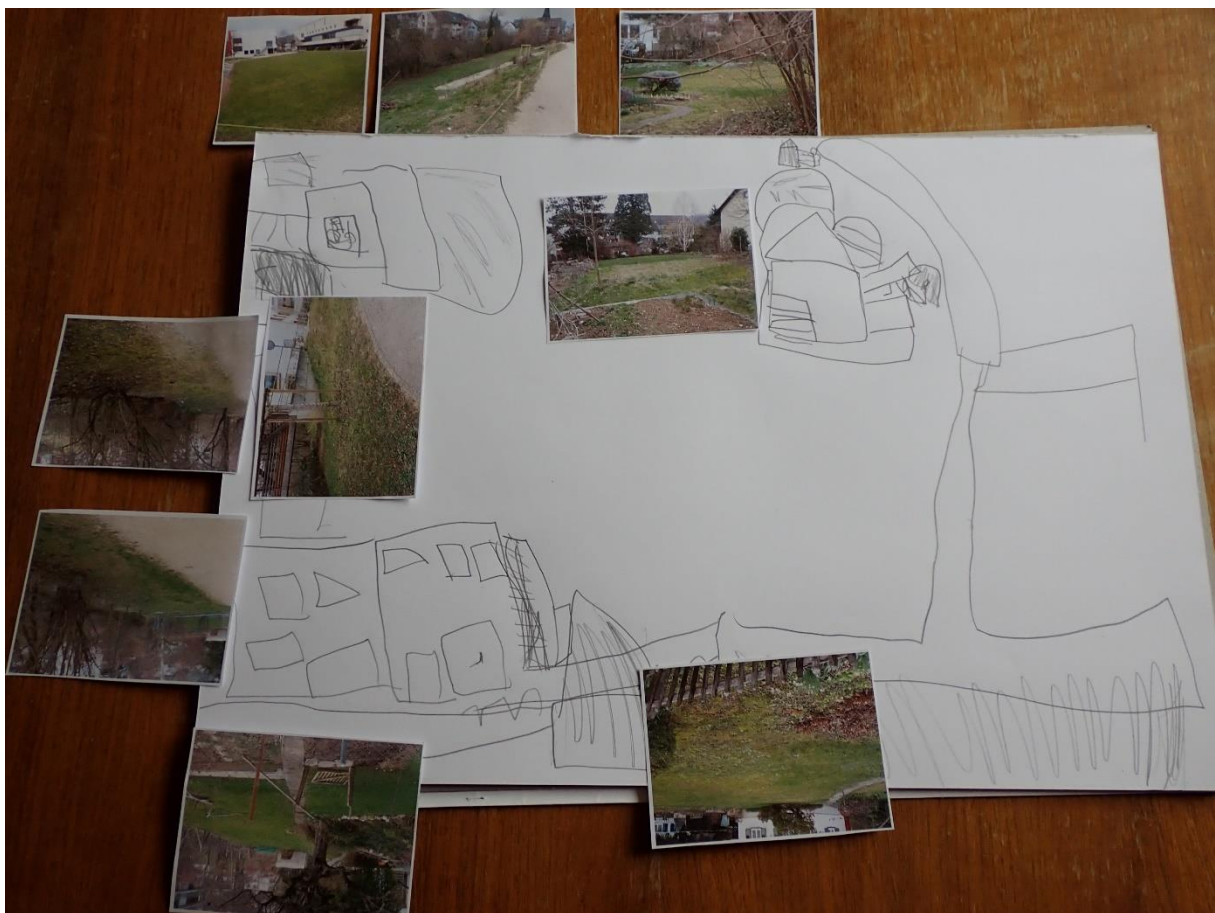
Macht euch nun auf den Weg und erkundet die Grünflächen. Von jeder Grünfläche macht ihr ein Foto. Beantwortet zu jeder Grünfläche die folgenden Fragen:

- Welche Farben und Formen erkennt ihr auf der Grünfläche?
- Was wächst auf der Grünfläche?
- Wie werden die Grünflächen genutzt? Was beobachtetest du? Was vermutest du?

In der Schule oder im Kindergarten legt ihr ein Kroki des Weges und der Grünflächen.

Platziert die Fotos an der richtigen Stelle.

In einem nächsten Schritt zeichnest du ein eigenes Kroki.



Kroki mit zugeordneten ausgedruckten Fotos (2. Kindergartenjahr). Quelle: Naturama Aargau.

### 3. Die Nutzung von Grünflächen erschliessen und dokumentieren

Grünflächen werden unterschiedlich genutzt. Finde heraus, wie die Grünflächen entlang eures Weges genutzt werden. Wenn du es nicht mehr weisst, kannst du ein anderes Kind fragen.

Markiere auf deinem Kroki die Grünflächen mit folgenden Farben:

- Mit Rot markierst du landwirtschaftlich genutzte Grünflächen. Diese Flächen werden als Wiese, Weide oder Acker bezeichnet.
- Mit Grün markierst du Grünflächen zur Erholung oder zum Spielen. Diese Flächen werden Rasen genannt.
- Mit Blau markierst du Grünflächen in Gärten. In den Gärten befinden sich meistens Pflanzenbeete oder ein Rasen.
- Mit Gelb markierst du die Grünflächen, bei denen du nicht weisst, wie sie genutzt werden. Versuche herauszufinden, wem die Grünflächen gehören und wie sie genutzt werden.

Wenn ihr die Aufgabe in der Ganzklasse löst, könnt ihr auf dem gelegten Kroki die Grünflächen mit farbigen Steinen markieren.

Ordnet nun die Fotos der verschiedenen Grünflächen dem natürlichen oder künstlichen Lebensraum zu und begründet euren Entscheid. Welche Fotos legt ihr in den überlappenden Bereich?

